



Kurzanleitung für die

BBV Glasfaser-Konfiguration

in Ihrer AVM FRITZ!Box 7360 oder 7490

(mit und ohne TR069)

Konfigurationsanleitung für BBV Glasfaser



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Glasfaseranschluss der Breitbandversorgung Deutschland oder einer ihrer Regionalgesellschaften entschieden haben. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre AVM FRITZ!Box konfigurieren müssen, um die von Ihnen gewählten Produkte nutzen zu können. Diese Anleitung wurde speziell für die von uns empfohlenen Modelle 7360 und 7490 geschrieben, eignet sich aber generell auch für andere AVM FRITZ!Box Typen.



Die Geräte richtig miteinander verbinden

1. Stecken Sie das mitgelieferte gelbe Netzkabel in die gelbe Netzbuchse LAN1 der FRITZ!Box.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in den passenden Anschluss des Alcatel Lucent-Modems.
3. Verbinden Sie die FRITZ!Box mit dem Stromnetz.

HINWEIS: Bitte nutzen Sie die seitens AVM zur Verfügung gestellte, sehr umfangreiche FRITZ!Box-Dokumentation, um sich über weitere Funktionen zu informieren. Diese Anleitung beschreibt nur die Konfiguration des BBV-Internetzugangs und des Telefonie-Dienstes. Bitte prüfen Sie auf der AVM Homepage die Verfügbarkeit einer neuen Firmware für Ihre FRITZ!Box.

Konfigurationsanleitung für BBV-Dienste MIT TR069



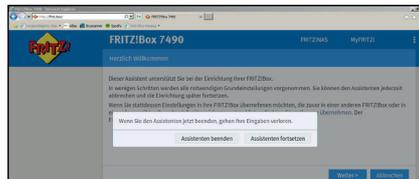
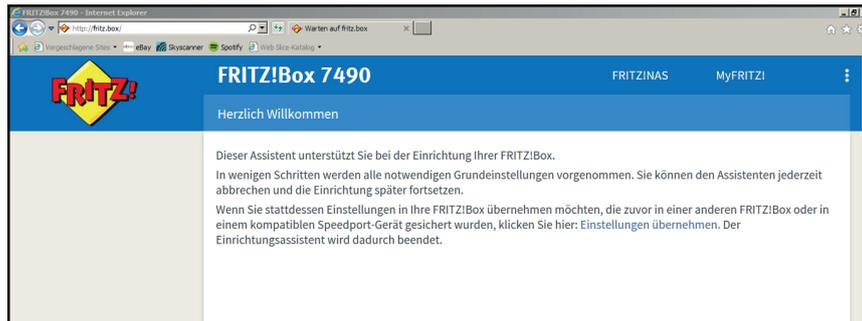
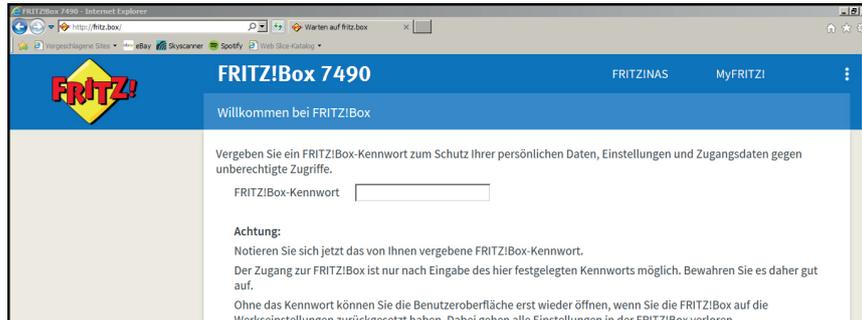
Standardmässig werden alle Anschlüsse der BBV über das Protokoll TR069 konfiguriert und in die Fernwartung einbezogen. Im Rahmen der Ersteinrichtung muss der mitgelieferte USB-Stick einmalig für die Konfiguration von TR069 genutzt werden. Gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick in die dafür vorgesehene USB-Buchse der FRITZ!Box und warten Sie. Trennen Sie die FRITZ!Box auf keinen Fall vom Stromnetz.
2. Nach ca. 5 Minuten leuchtet die INFO LED. Der Internetzugang und alle Telefonnummern sind nun fertig konfiguriert. Sie können den USB-Stick herausziehen.
3. Viel Spass mit Ihrem BBV-Glasfaseranschluß.

Anmerkung für Kunden der BBV Rhein-Neckar: Falls Sie noch einen Anschluss nutzen, der bei seiner Inbetriebnahme nicht mit TR069 eingerichtet wurde, so können Sie TR069 auch nachträglich noch nutzen. Den dafür notwendigen USB-Stick erhalten Sie bei unserem Support.

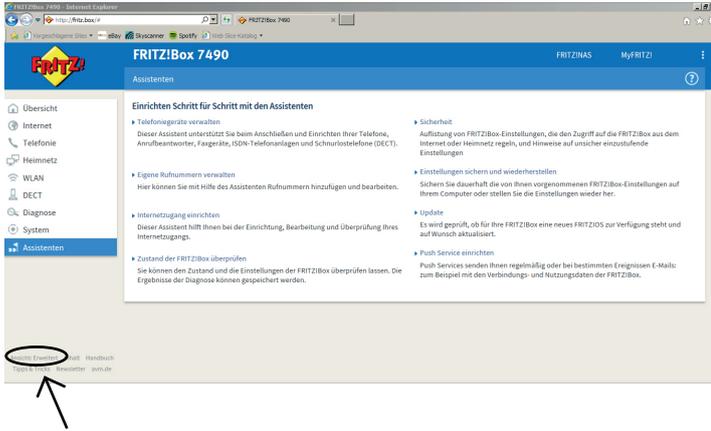
Konfigurationsanleitung für BBV-Dienste OHNE TR069



1. Tragen Sie „fritz.box“ als Adresse in Ihren Browser ein.
2. Nach kurzer Zeit gelangen Sie auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!-Box.
Sollte die Eingabe von „fritz.box“ nicht zum Erfolg führen, geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse „169.254.1.1“ ein.
3. Vergeben Sie ein Kennwort.
4. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

5. Beenden Sie den Einrichtungsassistenten, indem Sie auf „Assistenten beenden“ klicken.

Konfiguration des Internetzugangs



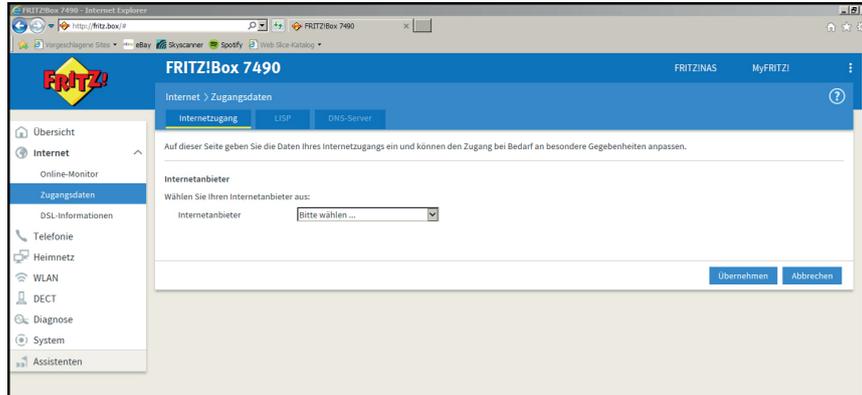
1. In der Benutzeroberfläche wechseln Sie von der Standard-Ansicht in die erweiterte Ansicht.

Klicken Sie dazu einmal auf „Standard“.

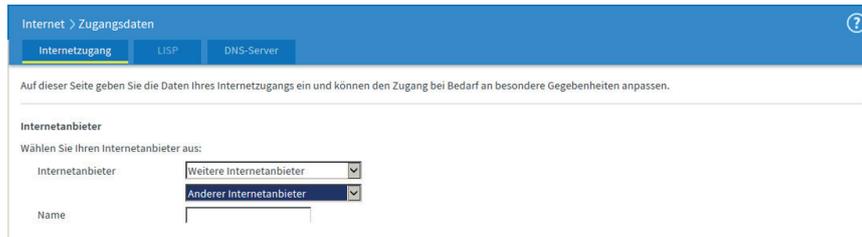
2. Die erfolgreiche Umschaltung erkennen Sie am Wort „Erweitert“.

3. Wechseln Sie nun bitte in das Untermenü „Internet / Zugangsdaten“, um die Konfiguration zu beginnen.

Konfiguration des Internetzugangs



1. Wählen Sie den Tab „Internetzugang“ aus.
2. Wählen Sie im Ausklappmenü „Internetanbieter“ den Eintrag „Weitere Internetanbieter“ aus.



3. Wählen Sie im sich öffnenden Ausklappmenü „Anderer Internetanbieter“ aus.
4. Tragen Sie im Leerfeld hinter „Namen“ „BBV Internet“ ein.

Konfiguration des Internetzugangs



FRITZ!Box 7490

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP DNS-Server

Name

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen ist.
- Externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Netzwerkes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert.

1. Nachdem Sie den Namen „BBV Internet“ eingegeben haben, öffnet sich das Menü, um weitere Eingaben zu ermöglichen.
2. Wählen Sie im Bereich „Anschluss“ die Auswahl „Externes Modem oder Router“ aus.
3. Wählen Sie die Betriebsart „Internetverbindung selbst aufbauen“.

Konfiguration des Internetzugangs



FRITZ!Box 7490 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 DSL Server

Name

Anschluss
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Vabstanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen ist.

Externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adresbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Netzwerkes und übernimmt diesen IP-Adresbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert.

Zugangsdaten
Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

FRITZ!Box 7490 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6

Verbindungseinstellungen
Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit
Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkkategorie benötigt.

Downstream kbit/s

Upstream kbit/s

Verbindungseinstellungen ändern

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PPPoE-Passthrough
Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

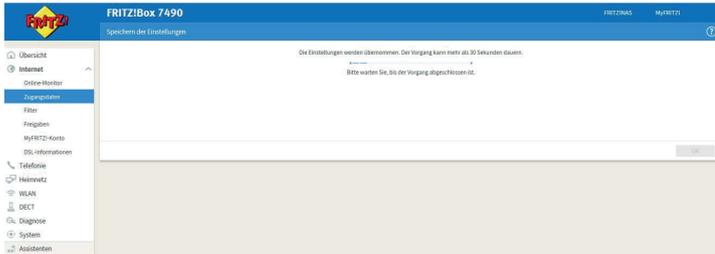
Achtung:
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

1. Tragen Sie folgenden Benutzernamen ein: „bbv-ftth-7490“.
2. Tragen Sie ein beliebiges Kennwort ein. Dieses Feld darf nicht leer bleiben.
3. Klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern.“
4. Wählen Sie „Dauerhaft halten“ aus.
5. **WICHTIG:** Aktivieren Sie „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen Sie unbedingt bei den VLAN-Einstellungen als VLAN-ID „7“ ein.
6. Aktivieren Sie „Internetzugang nach dem Übernehmen prüfen“

Konfiguration des Internetzugangs

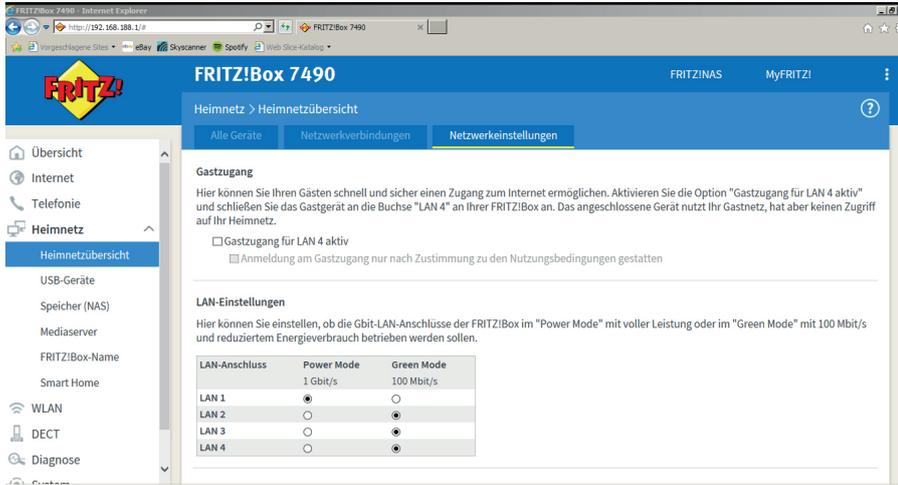


1. Die anschließende Prüfung zeigt Ihnen, ob der Internetzugang richtig eingerichtet wurde.
2. Fertig.

Sie können nun Ihren BBV DSL Internetzugang nutzen.

Hinweis: Die Einrichtung des Telefonie-Dienstes beschreiben wir auf den folgenden Seiten.

AVM 7360 - wichtiger Konfigurationshinweis



1. Wechseln Sie in der Benutzeroberfläche auf „Netzwerk / Heimnetz / Heimnetzwerkübersicht“.
2. Wählen Sie den Tab „Netzwerkeinstellungen“.
3. Nehmen Sie im Bereich LAN-Einstellungen Änderungen vor.

FRITZ!Box 7360: Markieren Sie für LAN 1 - 2 den Power Mode.

FRITZ!Box 7490: Markieren Sie für LAN 1- 4 den Power Mode.

LAN-Einstellungen

Hier können Sie einstellen, ob die Gbit-LAN-Anschlüsse der FRITZ!Box im "Power Mode" mit voller Leistung oder im "Green Mode" mit 100 Mbit/s und reduziertem Energieverbrauch betrieben werden sollen.

LAN-Anschluss	Power Mode 1 Gbit/s	Green Mode 100 Mbit/s
LAN 1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
LAN 2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
LAN 3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
LAN 4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Anmerkung: Die Geschwindigkeitsangaben sind technische Werte.

4. Bestätigen Sie mit „Übernehmen“.

Konfiguration des BBV-Telefoniedienstes



Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung des Telefoniedienstes der BBV Deutschland oder einer ihrer Tochterfirmen.

Bitte konfigurieren Sie zuerst die Rufnummern und anschliessend die Anschlusseinstellungen (Seite 16). Bitte konfigurieren Sie alle Rufnummern, die Sie von uns erhalten haben. Dafür müssen Sie für jede Rufnummer die Schritte der Seiten 12 - 16 durchlaufen.

Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass Sie die Benutzeroberfläche von der Standard- in die erweiterte Ansicht umschalten müssen, um diese Einstellungen vornehmen zu können (vgl. Seite 5).

WICHTIGER HINWEIS!

Die von der BBV erhaltenen Rufnummern sind nur zur Nutzung an Ihrem Festnetzanschluss vorgesehen. Nur so ist sichergestellt, dass ein Notruf einer Adresse zugewiesen werden kann. Die sogenannte nomadische Nutzung in einem Mobiltelefon ist zwar technisch möglich aber rechtlich ausgeschlossen und führt im Notruffall dazu, dass die Einsatzkräfte den in den Kundendaten erfassten Standort des Festnetzanschlusses anfahren.

Konfiguration der BBV-Rufnummern



Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | Anschlusseinstellungen | Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl

Es sind keine Rufnummern eingerichtet.

Liste drucken | Neue Rufnummer

1. Wählen Sie in der linken Seitenleiste den Bereich „Telefonie / Eigene Rufnummern“ aus.
2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.

Eigene Rufnummer einrichten

An welchem Anschlussstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

IP-basierter Anschluss
Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.

Festnetzanschluss und Internetanschluss
Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch einem Internetanschluss verbunden.

Weiter | Abbrechen

3. Wählen Sie die voreingestellte Option „IP-basierter Anschluss“ aus.
4. Klicken Sie auf „Weiter“.

Konfiguration der BBV-Rufnummern



FRITZ! FRITZ!Box 7490 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internetrufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung* Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*

A) Telefoniedaten SIP Benutzername B) Rufnummer

*Rufnummer für die Anmeldung
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummern haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername: Telefoniedaten SIP Benutzername

Kennwort: Telefoniedaten SIP Passwort

Registrar: sip.vitroconnect.de

Proxy-Server:

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung:

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Bitte stellen sie die Landeskenzahl unter "Eigene Rufnummern" - "Anschluß Einstellungen" ein.

1. Wählen Sie „anderer Anbieter“ aus.
2. Tragen Sie bei A) die Rufnummer aus der Zugangsdatenübersicht / Telefonie-Daten ein.
3. Nutzen Sie eine Telefonanlage hinter Ihrer FRITZ!Box, dann müssen Sie bei B) die Rufnummer OHNE Vorwahlen eingeben. Hinweis: Jede Rufnummer eines evtl. Rufnummernblocks muss einzeln angelegt werden. Falls Sie keine Telefonanlage nutzen, so können Sie bei B) eine beliebige Rufnummer eintragen, die Sie intern nutzen möchten.
4. Tragen Sie „Benutzername“ und „Kennwort“ ein.
5. Bei Registrar tragen Sie bitte „sip.vitroconnect.de“ ein.
6. Wählen Sie „Inband“ im Bereich „DTMF-Übertragung“ aus.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.

Konfiguration der BBV-Rufnummern



Internetrufnummer eintragen

Internetrufnummern eintragen

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername Ihre Rufnummer 0049...

Kennwort Ihr Passwort

Registrar sip.vitroconnect.de

Proxy-Server

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung Inband

Anruferwahl für ankommende Gespräche einfügen

1. In der folgenden Ansicht erhalten Sie eine Zusammenfassung der eingegebenen Daten.
2. Klicken Sie auf „Weiter“, um die Daten zu speichern.

FRITZ!Box 7490

FRITZ!Box 7490

FRITZINAS MyFRITZ!

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

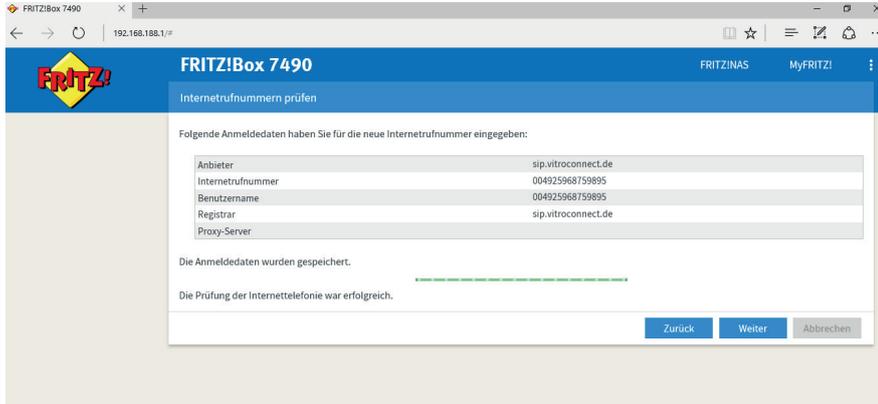
Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	004925968759895
Benutzername	004925968759895
Registrar	sip.vitroconnect.de
Proxy-Server	

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Zurück Weiter Abbrechen

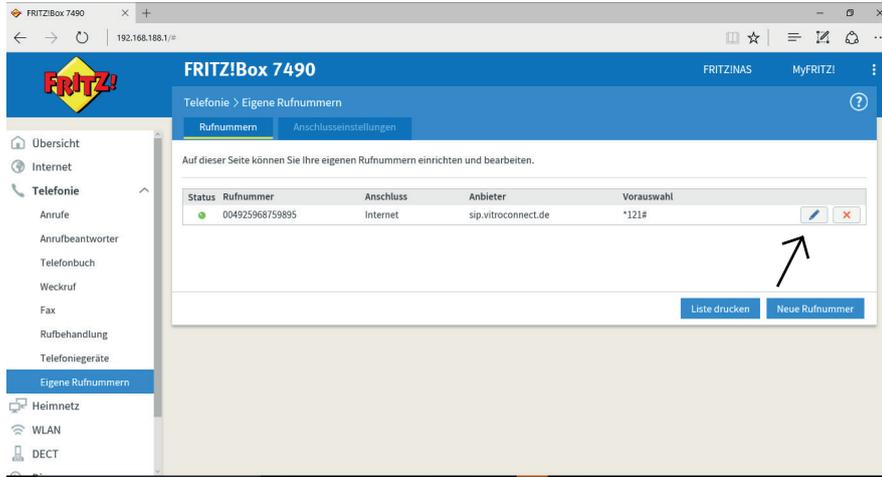
3. Sie erhalten die Bestätigung, dass die Daten gespeichert wurden.
4. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine Bestätigung.
5. Klicken Sie auf „Weiter“.

Konfiguration der BBV-Rufnummern



1. In der Zusammenfassung sehen Sie nochmals alle Daten.

Konfiguration des BBV-Anschlusseinstellungen



1. Bearbeiten Sie die Rufnummer, indem Sie in der Zusammenfassung auf das mit dem Pfeil markierte Symbol klicken.
2. Ändern Sie nichts an den Einstellungen im Bereich Anmeldedaten.
3. Ändern Sie die Markierungen im Bereich „Rufnummernformat“ gemäß Bild links:
Landesvorwahl: „Keine“
Ortsvorwahl „Mit Präfix“
Aktivieren Sie die Einstellungen für „Notrufe“ und „Sonderrufnummern“.

Rufnummernformat

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl Keine Ohne Präfix (49) Mit Präfix (0049)

Ortsvorwahl Keine Ohne Präfix (6232) Mit Präfix (06232)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

VoIP-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Suffix für Internetrufnummern

4. Speichern Sie die Einstellungen.
5. Führen Sie diese Änderung für alle BBV Rufnummern durch.
6. Fertig.
7. Haben Sie weitere Rufnummern von uns erhalten? Wiederholen Sie den Prozess, um alle Rufnummern, SIP-Benutzernamen und Passwörter einzutragen beginnend auf Seite 11.

Konfiguration der BBV-Anschlusseinstellungen



The screenshots show the FRITZ!Box 7490 web interface. The top screenshot displays the 'Anschlusseinstellungen' (Connection Settings) page. The 'Standortangaben' (Location Information) section is visible, showing a dropdown menu for 'Land' (Country) set to 'Deutschland', and input fields for 'Landesvorwahl' (Area Code) with '00' and '49', and 'Ortsvorwahl' (Local Area Code) with '0'. The 'Festnetz' (Fixed Network) section has a checkbox for 'Festnetz aktiv' (Fixed Network active) which is checked. The 'Ersatzverbindung' (Alternative Connection) section has a checkbox for 'Ersatzverbindung verwenden' (Use alternative connection) which is unchecked. The 'Ausgehende Rufnummer' (Outgoing Number) section has a dropdown menu for 'Eigene Rufnummer' (Own number) with the text 'Bitte wählen...' (Please select...). The bottom screenshot shows the same page with a 'Meldung der Website...' (Website Message) dialog box overlaid. The dialog box contains the following text: 'Durch die Deaktivierung der Festnetz-Unterstützung werden alle Festnetz-Rufnummern gelöscht. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass Ihr Anbieter die Anwahl von Notruf-Nummern über Internettelefonie unterstützt. Wollen Sie fortfahren?' (By deactivating fixed network support, all fixed network numbers will be deleted. Please ensure that your provider supports emergency numbers over internet telephony. Do you want to proceed?). Below the text are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

1. Klicken Sie auf den Tab „Anschlusseinstellungen“.
2. Wählen Sie „Deutschland“ aus, geben Sie bei der Landesvorwahl in das erste Feld darunter „00“ und in das zweite „49“ ein.
3. Bei der Ortsvorwahl geben Sie in das erste Feld darunter „0“ gefolgt von ihrer Ortsvorwahl ohne die führende „0“ ein.
4. Wählen Sie bei „Ausgehende Rufnummer“ die Rufnummer für abgehende Gespräche aus.
5. Bestätigen Sie mit „Ok“.



Sind Fragen offen geblieben?

Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter unserer Regionalgesellschaften.

Die Kontaktdaten finden Sie unter

www.bbv-rhein-neckar.de/support

www.bbv-muensterland.de/support

www.bbv-ostwestfalen.de/support